

Philosophisches Seminar

Prof. Dr. Dirk Westerkamp

Telefon: + 49(0)431/880-2240

Telefax: + 49(0)431/880-5261

Email: westerkamp@philsem.uni-kiel.de

Take-Home-Klausur

Modul FE-KH-PH (Grundfragen der Philosophie) im Profil Facherganzung

VL: Einführung in Philosophie

(SoSe 2013)

Name:

Matrikelnr.:

Studienfach:

Sie haben sich für die schriftliche Beantwortung der folgenden Klausurfragen entschieden. Die Klausur umfaßt unbenotete Prüfungsleistungen für das Modul FE-KH-PH (Grundfragen der Philosophie) im Profil Facherganzung. Für die schriftliche Abfassung bitte ich, folgende Punkte genau zu berücksichtigen:

Sie sind gebeten, *beide* unten gestellten Fragen zu beantworten; andernfalls kann die Klausur nicht gewertet werden. Bitte schreiben Sie ca. 5 Seiten (linker Rand: 3 cm, rechter Rand: 2,5cm, Rand Oben und Unten: 2,5cm; Font: Times New Roman 12pt; 1,5zeilig) – Titelseite und Literaturverzeichnis nicht mitgerechnet. Sowohl für die Titelseiten als auch für die eidesstattlichen Erklärungen zur Urheberschaft am Schluß Ihrer Arbeit sind Musterblätter zu beachten, die Sie auf der Homepage des Philosophischen Seminars finden. Bitte legen Sie auch dieses Aufgabenblatt der Arbeit bei.

Entscheidend für die Beantwortung der Klausurfragen ist die genaue Kenntnis der zugrundegelegten Primärtexte. Jede Kenntnis aus nur zweiter Hand beeinträchtigt die Qualität der Antworten. Vertiefen Sie sich eingehend in die zugrunde gelegten Texte! Sie können zur Beantwortung der Fragen natürlich auch in eine Auseinandersetzung mit der Forschungs- und Sekundärliteratur treten. Bitte geben Sie diese Literatur dann sowohl in Fußnoten als auch in einem separat am Ende der Arbeit anzulegenden Literaturverzeichnis an. Bitte benutzen Sie nach Möglichkeit

wissenschaftlich zitierfähige Ausgaben, keine aus dem Internet ausgedruckten Text- und Nachschlagedokumente. Übernehmen Sie für das Titelblatt bitte jenen Vorschlag für Standardtitelblätter, deren Muster Sie auf der Website des Philosophischen Seminars herunterladen können. Dort finden Sie auch die obligatorische Erklärung über die Selbstständigkeit der in der Arbeit erbrachten Leistungen.

Sie sind verpflichtet, selbständig zu arbeiten. Im Falle offensichtlicher Kooperation mit anderen Kommilitoninnen und Kommilitonen oder offensichtlichen Abschreibens aus der Sekundärliteratur oder aus Internet-Quellen muss die Klausur mit „nicht bestanden“ bewertet werden. Plagiatsfälle werden gemeldet und geahndet.

Letzter möglicher Abgabetermin der in Papierform (nicht per Mail) einzureichenden Arbeit ist der **2. September 2013**, am Besten in den Briefkasten des Philosophischen Seminars (direkt neben dem Fahrstuhl im 4. Stock), andernfalls auch im Geschäftszimmer bei Frau Reidl, Frau Bernhard, Frau Sommerfeld, bei mir im Büro oder per Post (Datum des Poststempels). Informieren Sie mich oder die Sekretärinnen bitte rechtzeitig, wenn Sie innerhalb des Bearbeitungszeitraums erkranken oder aus anderen, schwerwiegenden und glaubwürdigen Gründen (z.B. Praktika, Volontariate) an der Klausurbearbeitung gehindert werden sollten.

Vielen Dank für Ihr Interesse an der Veranstaltung und viel Erfolg bei der Beantwortung der folgenden Klausurfragen (die angegebenen Seitenzahlen sind Richtwerte):

1. Erläutern Sie, in welcher Weise Sokrates im Dialog *Theaitetos* (oder *Theätet*) seine philosophische Gesprächskunst mit der Hebammenkunst (Maieutik) vergleicht und wie sich diese Gesprächskunst im Laufe des Dialogs in ihrer Argumentation entwickelt. (ca. 2,5 S.)
2. Stellen Sie dar, wie Descartes in den ersten drei seiner *Meditationen über die Erste Philosophie* das Argument des bösen Täuschergottes (*genius malignus*) entwickelt und dann zu entkräften sucht. (ca. 2,5 S.)

Gutes Gelingen wünscht Ihnen

Dirk Westerkamp